



*GranTouch*TM

Digital Grand Piano

Owner's manual

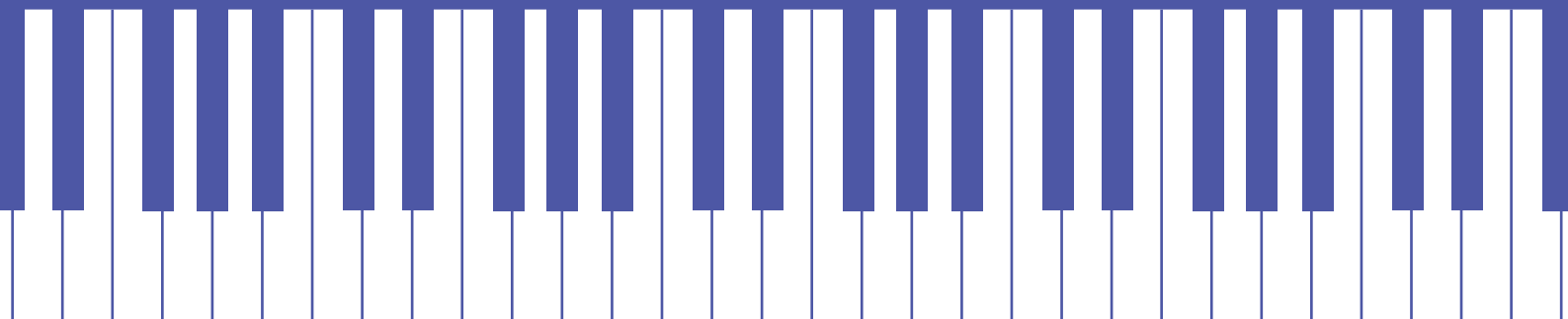
Bedienungsanleitung

Manuel de l'utilisateur

Manual de instrucciones

Uso e manutenzione

使用者手冊





*GranTouch*TM

Digital Grand Piano

Bedienungsanleitung

DEUTSCH

Wichtig

Lesen Sie sich bitte vor der Benutzung Ihres *GranTouch* folgende Informationen durch.

Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie das *GranTouch* niemals an einen extrem warmen bzw. kalten Ort und erst recht nicht in die pralle Sonne. Das könnte einerseits zu Beschädigung der internen Komponenten bzw. der Lackierung und andererseits sogar zu Brandgefahr führen.
- Stellen Sie das *GranTouch* niemals an einen extrem feuchten oder staubigen Ort. Das kann zu Brandgefahr oder Stromschlägen führen.
- Verbinden Sie das Netzkabel des *GranTouch* nur mit einer geeigneten Steckdose. Andernfalls besteht nämlich Brand- oder Stromschlaggefahr. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose paßt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Schließen Sie niemals mehrere Geräte an dieselbe Steckdose an. Das könnte die Steckdose überfordern, was zu Brandgefahr oder Stromschlägen führen kann. Außerdem können bestimmte Geräte dadurch beschädigt werden.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Ein beschädigtes Netzkabel kann zu Brand oder Stromschlägen führen. Wenn das Netzkabel unter dem Teppich verlegt wird, dürfen Sie keine schwere Gegenstände –also auch nicht das *GranTouch*– darauf stellen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist (d.h. wenn es einen Riß aufweist oder wenn eine Ader bloßliegt), bitten Sie Ihren Händler um ein neues Kabel. Verwenden Sie das beschädigte Netzkabel auf keinen Fall weiter.
- Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker und niemals am Kabel, um das Kabel nicht zu beschädigen. Andernfalls kann es nämlich zu Brand oder Stromschlägen kommen.
- Stellen Sie keine Blumenvase oder andere Flüssigkeitsbehälter, Topfblumen, Gläser, Kosmetikflaschen, Medizin usw. auf das *GranTouch*. Auch das kann zu Brandgefahr oder Stromschlägen führen.
- Versperren Sie niemals die Lüftungsschlitze des *GranTouch*. Diese Lüftungsschlitze befinden sich an der Unterseite und dienen zur Wärmeabfuhr. Sind diese Schlitze versperrt, besteht Brandgefahr.
- Nehmen Sie keine Änderungen am *GranTouch* vor, wenn Sie den Garantieanspruch wahren möchten.
- Vor dem Transport des *GranTouch* müssen Sie es ausschalten und den Netzanschluß lösen. Trennen außerdem alle anderen Kabel ab. Tun Sie das nicht, so besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Achten Sie beim Schließen des Deckels darauf, daß Sie Ihre Finger nicht quetschen. Am besten öffnen und schließen sie den Deckel immer mit beiden Händen. Schließen Sie den Deckel, wann immer Sie nicht auf dem *GranTouch* spielen.

Achtung

- Schalten Sie alle Audiogeräte und Lautsprecher aus, bevor Sie das *GranTouch* anschließen. Siehe die Bedienungsanleitung der verwendeten Geräte. Verwenden Sie ausschließlich geeignete Kabel.
- Stellen Sie die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert, bevor Sie sie einschalten. Laute Signale können nämlich zu Gehörschäden führen.
- Spielen Sie niemals lange Zeit bei übertriebener Lautstärke. Dadurch können Sie nämlich Ihr Gehör beschädigen. Dies ist um so wichtiger, wenn Sie einen Kopfhörer verwenden. Wenn Sie fürchten, daß Ihr Gehör bereits in Mitleidenschaft gezogen worden ist, wenden Sie sich bitte an einen Ohrenarzt.
- Wenn Sie etwas Abnormales bemerken – z.B. Rauch, starken Geruch oder Krach –, schalten Sie das *GranTouch* sofort aus und lösen den Netzanschluß. Das Symptom mußte nun abklingen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, ob eine Reparatur erforderlich ist. Verwenden Sie das *GranTouch* auf keinen Fall weiter.
- Wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Innere des *GranTouch* gelangen, schalten Sie es am besten sofort aus und lösen den Netzanschluß. Bitten Sie Ihren Händler um Rat. Verwenden Sie das *GranTouch* auf keinen Fall weiter.
- Wenn Sie längere Zeit nicht auf dem *GranTouch* spielen möchten (z.B. weil Sie in Urlaub fahren), lösen Sie am besten den Netzanschluß. Tun Sie das nicht, so besteht Brandgefahr.
- Lösen Sie vor dem Reinigen des *GranTouch* den Netzanschluß, um sich nicht unnötig Stromschlägen auszusetzen.
- Verwenden Sie zum reinigen des *GranTouch* niemals Waschbenzin, Verdünner, Seifenlauge oder ein chemisches Tuch.
- Stellen Sie weder Metallgegenstände noch Gegenstände mit Gummifüßen auf das *GranTouch*. Dadurch könnte nämlich der Lack beschädigt werden.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das *GranTouch* und stellen Sie sich auch niemals auf Ihr Instrument. Dadurch könnten sie nämlich das Gehäuse beschädigen.
- Schieben Sie das *GranTouch* niemals durch den Raum. Dadurch können Sie die Beine sowie den Fußboden beschädigen. Heben Sie das *GranTouch* vor dem Transport leicht an.
- Verwenden Sie zum Reinigen des *GranTouch* ausschließlich ein weiches trockenes Tuch. Hartnäckige Flecken könnten Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch wegwischen.

Interferenz

- Das *GranTouch* enthält hochfrequente Digital-Schaltkreise, die den Empfang eines Fernsehers oder Radios beeinträchtigen könnten. Stellen Sie das betreffende Gerät gegebenenfalls an einen anderen Ort.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.

Inhaltsübersicht

Vorstellung des <i>GranTouch</i> - - - - -	1
Spielen auf Ihrem <i>GranTouch</i> - - - - -	4
Reverb (Halleffekt) - - - - -	5
Stimmung - - - - -	6
Möglichkeiten für kreative Musiker - - - - -	8
Anhören der Demo-Stücke - - - - -	10
Beheben kleiner Störungen - - - - -	11
Technische Daten - - - - -	12
MIDI Implementation Chart - - - - -	Am Ende der Anleitung

Willkommen zum *GranTouch*

Vielen Dank, daß Sie sich für das *GranTouch*TM—von Yamaha entschieden haben, dem Digital-Klavier mit einem phantastischen Manual und Klang. Im folgenden wollen wir uns kurz die herausragenden Funktionen Ihres *GranTouch* anschauen.

Manual eines echten Konzertflügels

Das *GranTouch* ist das erste Digital-Klavier, das mit einem echten Flügelmanual ausgestattet ist und sich deshalb auch genauso anfühlt und genauso ausdrucksstark ist. Die neu entwickelten stufenlosen Tastensensoren garantieren eine Erfassung selbst feinsten Nuancen. Selbst Staccato- und Legato-Spiel wird naturgetreu wiedergegeben.

Klang eines echten Konzertflügels

Der überragende Klavierklang ist einem 30 Megabyte-Speicher zu verdanken, der den Klang eines digital und stereo gesampelten Yamaha CFIIS Konzertflügels enthält. Selbst der Effekt des Fortepedals wurde mit aufgezeichnet, so daß Sie die gleichen Resonanzen bekommen wie bei einem akustischen Instrument. Der 60 Watt-Verstärker und das Dreiweg-Lautsprechersystem bringen dieses eindrucksvolle Klangmaterial wieder zum Leben. Wenn Sie möchten, können Sie außerdem ein wenig Hall einzuschalten. Das *GranTouch* bietet nämlich auch drei Halltypen: Room, Hall 1 und Hall 2.

Spielen Sie, wann und wo immer Sie möchten

Dank des stufenlosen Lautstärkereglers können Sie bei jeder gewünschten (oder erlaubten) Lautstärke spielen. Wenn Sie wirklich niemanden stören möchten, können Sie einen Kopfhörer verwenden. Das *GranTouch* bietet übrigens 2 Kopfhöreranschlüsse, damit Ihnen beim Spielen jemand zuhören oder selbst mit in die Tasten greifen kann. Die AUX- und MIDI-Anschlüsse bieten eine Vielzahl kreativer Einsatzmöglichkeiten und erlauben die Verbindung Ihres *GranTouch* mit elektronischen Musikinstrumenten, einem Rechner oder einem MIDI-Sequenzier.

Vorstellung des GranTouch

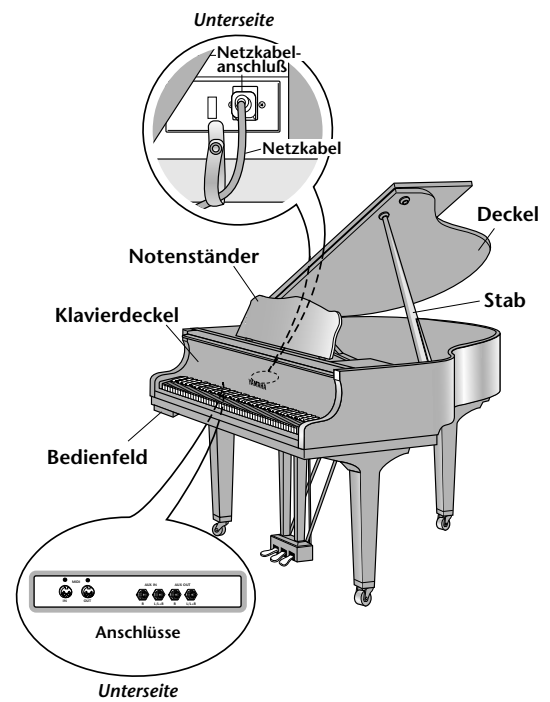
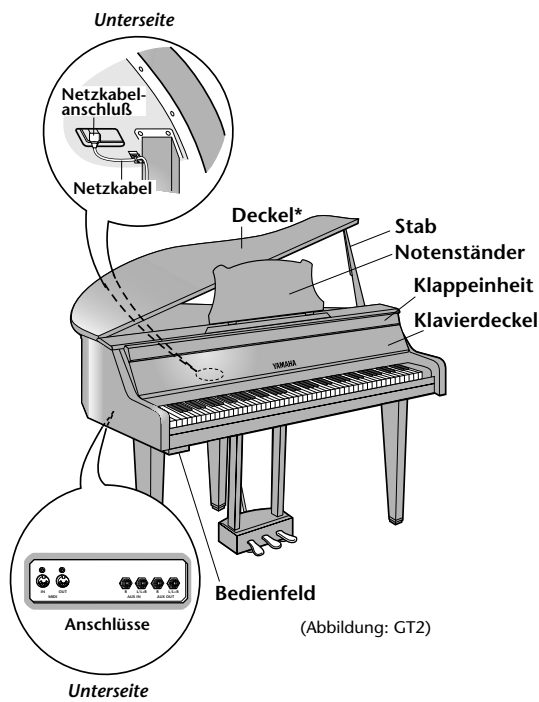
In diesem Kapitel stellen wir Ihnen das GranTouch vor. Hier zeigen wir Ihnen die verschiedenen Funktionen, damit Sie Ihr neues Instrument so schnell wie möglich problemlos beherrschen.

Allgemeine Vorstellung

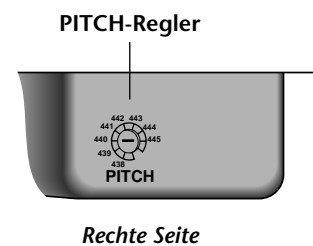
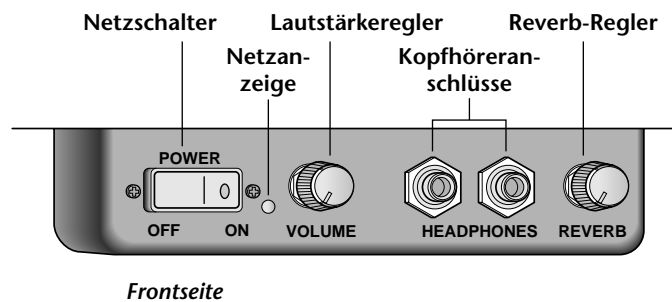
GT1*, GT2

GT7

(*Der Tastaturdeckel des GT1 kann nicht geöffnet werden)

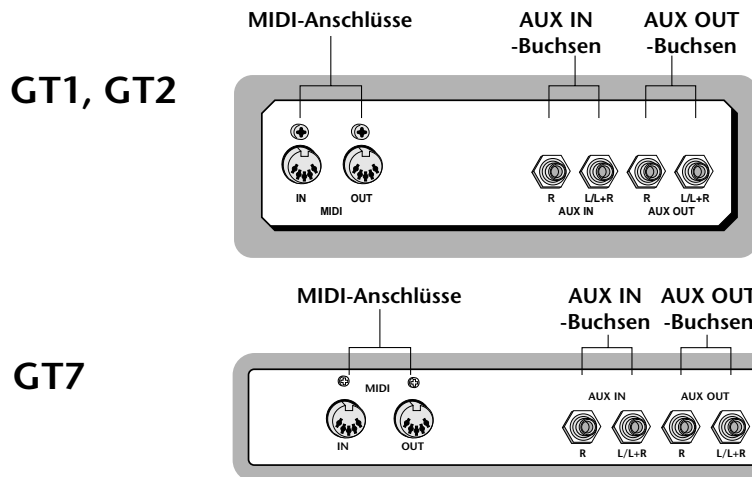


Bedienfeld

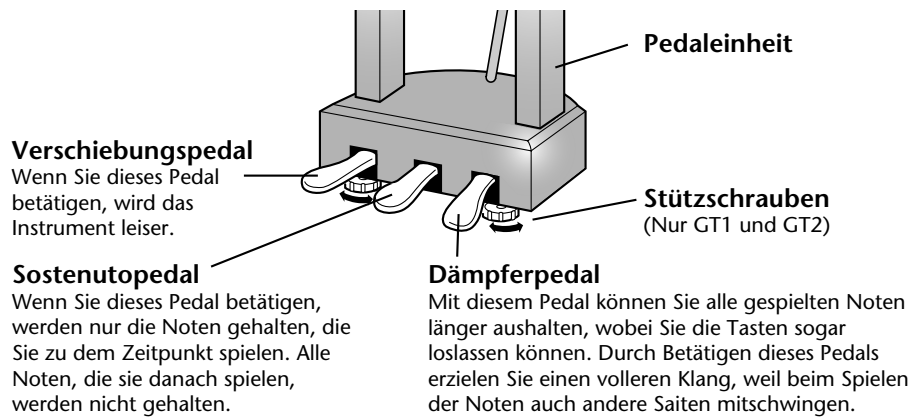


DEUTSCH

Anschlüsse an der Unterseite



Pedale



Einstellen der Stützschrauben (Nur GT1 und GT2)

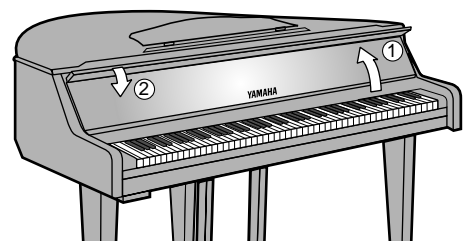
Die Pedaleinheit ist mit zwei Stützschrauben versehen. Diese müssen Sie so einstellen, daß die Pedaleinheit zwischen der Unterseite des *GranTouch* und dem Fußboden eingeklemmt ist. Die Pedaleinheit darf nicht verrutschen, wenn Sie die Pedale betätigen.

WARNUNG: Eine unsachgemäße Einstellung der Stützschrauben kann zu Schäden an der Pedaleinheit führen.

Klavierdeckel (mit Klappeneinheit)

Öffnen des Klavierdeckels

1. Heben Sie den Klavierdeckel mit beiden Händen vorsichtig hoch, bis er das Klaviergehäuse berührt.
2. Klappen Sie die Klappeneinheit nach unten, so daß sie den Deckel berührt (Das GT7 bietet keinen Deckel).



(Abbildung: GT1)

Schließen des Klavierdeckels

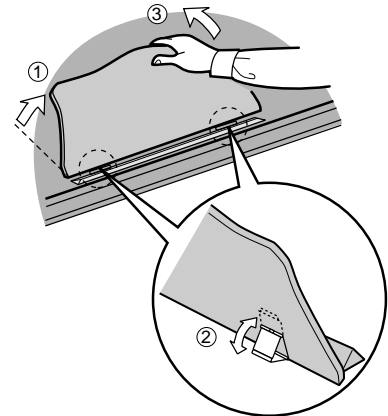
1. Klappen Sie die Klappeinheit wieder hoch (Das GT7 bietet keinen Deckel).
2. Halten Sie den Deckel mit beiden Händen fest, während Sie ihn nach unten sinken lassen.

Tip: am besten schließen Sie den Klavierdeckel immer, wenn Sie längere Zeit nicht auf Ihrem Instrument spielen möchten.

Notenständer (Nur GT1 und GT2*)

Aufstellen des Notenständers

1. Heben Sie den Notenständer vorsichtig hoch.
2. Ziehen Sie die beiden Stützfüße an der Unterseite des Notenständers heraus.
3. Schieben Sie den Notenständer ein wenig nach hinten, so daß er durch die Füße abgestützt wird.



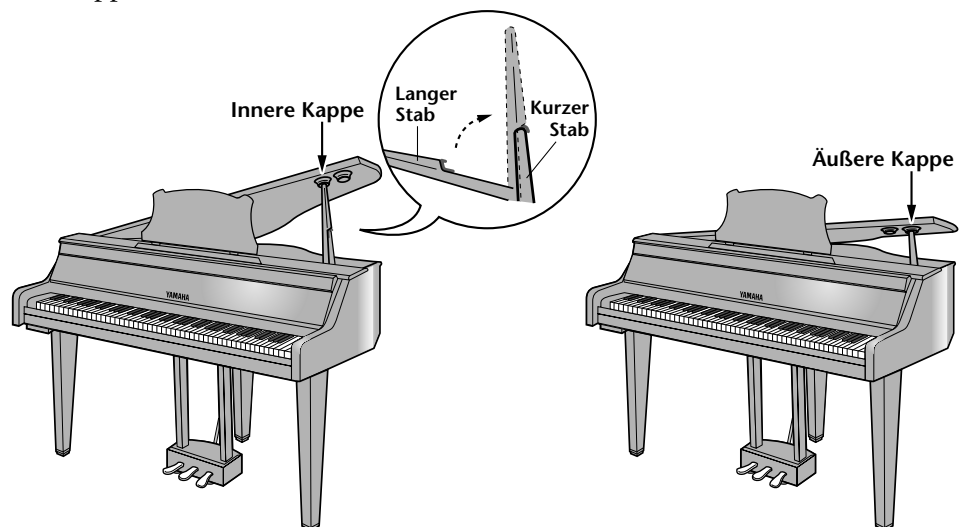
Herunterklappen des Notenständers

1. Ziehen Sie den Notenständer ein wenig nach vorne.
2. Schieben Sie die beiden Füße wieder gegen den Notenständer, so daß sie nicht mehr herausragen.
3. Klappen Sie den Notenständer vorsichtig nach hinten.

* Das GT7 ist mit einem Standard-Flügelnotenständer ausgestattet.

Deckel (Nur GT2 und GT7)

Der Deckel des *GranTouch* kann genau wie bei einem Flügel geöffnet werden. Hierfür gehören zwei Stäbe zum Lieferumfang (ein kurzer und ein langer). Wenn Sie den langen Stab verwenden, wird der Klang heller und klarer. Halten Sie den langen Stab immer so, daß er sich bei Absenken des Deckels genau in der inneren Kappe des Deckels befindet. Mit dem kürzeren Stab können Sie die Neigung des Deckels reduzieren. Dieser Stab muß sich in der äußeren Kappe des Deckels befinden.

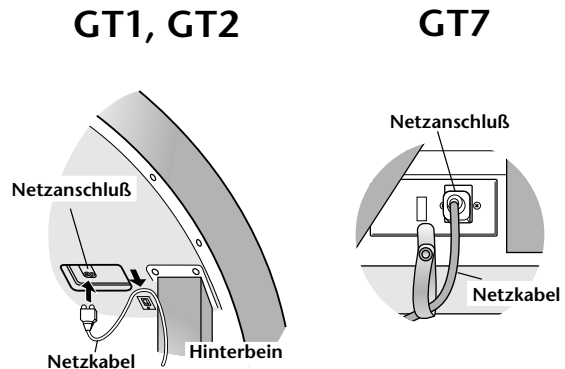


(Abbildung: GT2)

Spielen auf Ihrem *GranTouch*

Anschließen des Netzkabels

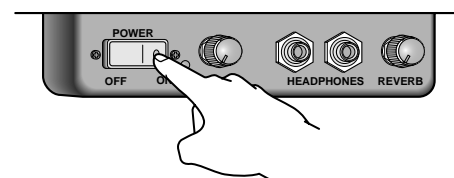
1. Schauen Sie nach, ob sich das Netzkabel vollständig im Anschluß auf der Unterseite des *GranTouch* befindet.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer geeigneten Steckdose.



Einschalten des *GranTouch*

1. Drücken Sie den Netzschalter auf der ON-Seite. Die Netzanzeige leuchtet nun.

Um das *GranTouch* wieder auszuschalten, müssen Sie den Netzschalter auf der OFF-Seite drücken.



Einstellen der Lautstärke

1. Mit dem VOLUME-Regler des Bedienfeldes können Sie die Lautstärke einstellen.



Spielen mit Kopfhörer

1. Schließen Sie einen Stereo-Kopfhörer an eine der beiden HEADPHONE-Buchsen des Bedienfeldes an.
2. Mit dem VOLUME-Regler können Sie nun die Lautstärke im Kopfhörer regeln.



Achtung: sobald Sie einen Kopfhörer an eine HEADPHONE-Buchse anschließen, werden die Lautsprecher Ihres *GranTouch* ausgeschaltet. Dann stören Sie also niemanden.

Es können zwei Kopfhörer an das Bedienfeld angeschlossen werden, so daß Ihnen jemand zuhören oder mitspielen kann.

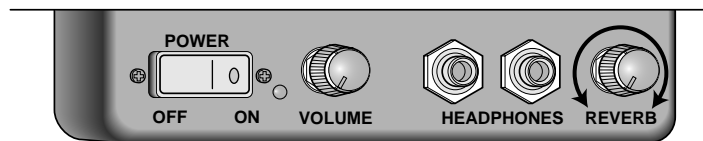
Eine ideale Ergänzung zu dem *GranTouch* wäre ein als Sonderzubehör erhältlicher HPE-170 Kopfhörer.

Reverb (Halleffekt)

Das *GranTouch* ist mit einem hervorragenden Halleffekt ausgestattet, mit dem Sie dem Klang die notwendige "Rauminformation" verleihen können.

Einstellen des Hallanteils

Die Lautstärke des Halleffekts (den Hallanteil) kann man mit dem REVERB-Regler des Bedienfeldes einstellen. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke des Halls zu erhöhen. Wenn Sie den Halleffekt nicht brauchen, müssen Sie den REVERB-Regler ganz nach links drehen.

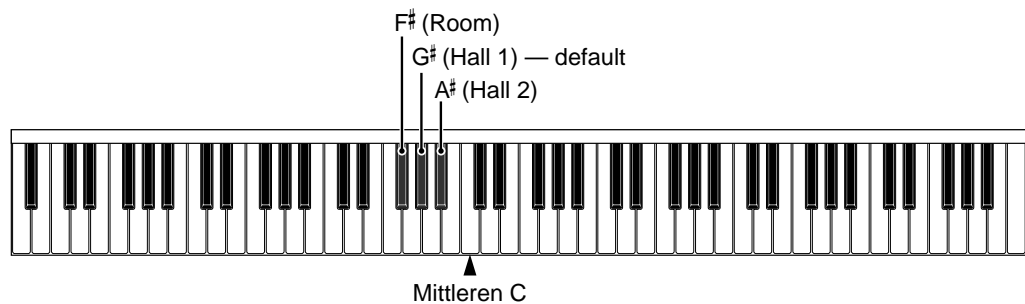


Anwahl des Halltyps

Ihr *GranTouch* bietet drei verschiedene Halltypen: **Room** (Zimmer), **Hall 1** (Saal) und **Hall 2**. Wenn Sie beim Einschalten des *GranTouch* bestimmte Tasten drücken, können Sie einen anderen Halltyp anwählen.

Tip: **Hall 1** ist die Werksvorgabe, die auch dann gewählt wird, wenn Sie beim Einschalten keine Taste drücken.

1. Um ein Hallprogramm anzuwählen, müssen Sie eine der folgenden Tasten gedrückt halten, während Sie das *GranTouch* einschalten.



Achtung: Sie müssen die betreffende Taste so lange gedrückt halten, bis Sie ein Klicken hören, da sonst u.U. nicht das gewünschte Hallprogramm aufgerufen wird.

Room: Dieses Hallprogramm ist eine Nachempfindung eines größeren Raumes.

Hall 1: Dieses Hallprogramm ist eine Nachempfindung eines kleinen Konzertsaals.

Hall 2: Dieses Hallprogramm ist eine Nachempfindung eines großen Konzertsaals.

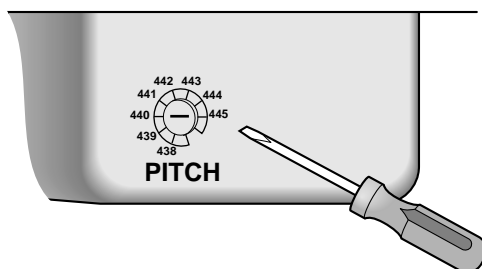
Achtung: Das *GranTouch* kann die Hallprogrammwahl nicht speichern. Bei der nächsten Inbetriebnahme müssen Sie das betreffende Programm also wieder aufrufen (sofern Sie nicht Hall 1 verwenden möchten).

Stimmung

Ab Werk ist das *GranTouch* so gestimmt, daß der Kammerton "A" die Frequenz 440 Hertz hat. Diese Einstellung können Sie jedoch ändern. Vor allem bei Vokal- oder Orchestermusik wird oft eine andere Frequenz verwendet. Daher können Sie die Stimmung im Bereich 438 bis 445 Hertz ändern (ein Hertz vertritt ungefähr vier Halbtonhundertstel).

Ändern der Stimmung

Die Einstellung des PITCH-Reglers können Sie nur mit einem kleinen Schraubenzieher ändern. Der Regler befindet sich an der rechten Seite des Bedienfeldes (siehe Abbildung).



Achtung: Die Einstellung des PITCH-Reglers bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

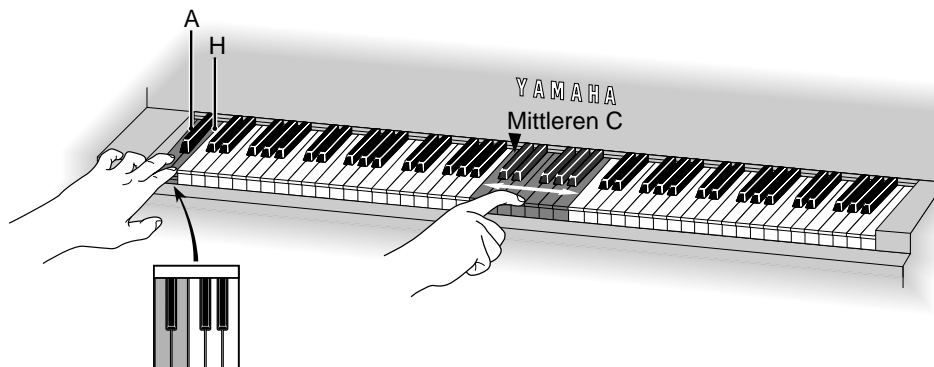
Feinstimmung

Wie Sie bereits wissen, kann man das *GranTouch* mit Hilfe des PITCH-Reglers stimmen. Mit den Tasten kann man das Instrument jedoch in feineren Schritten stimmen. Die Tonhöhe kann dann nämlich in 1,2 Cent-Schritten (100 Cent= 1 Halbton) um bis zu 50 Cent erhöht oder verringert werden. Dank dieser Funktion können Sie das *GranTouch* also haarfein zu einem Sänger, einem anderen Instrument oder einem etwas trägen Cassettenrecorder stimmen.

Achtung: Die Einstellung der Feinstimmung wird beim Ausschalten des *GranTouch* wieder gelöscht.

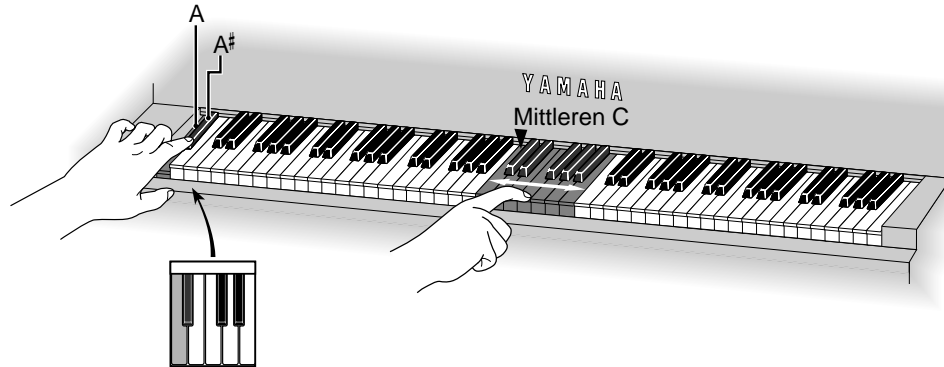
Höher stimmen

Um das *GranTouch* eine Idee höher zu stimmen, müssen Sie das unterste A und H gedrückt halten, während Sie eine Taste zwischen dem mittleren C und dem H drücken. Welche Taste Sie genau drücken, ist unerheblich, Hauptsache sie liegt zwischen dem besagten C und H. Beim Betätigen einer dieser Tasten wird die Tonhöhe jeweils um 1,2 Cent angehoben.



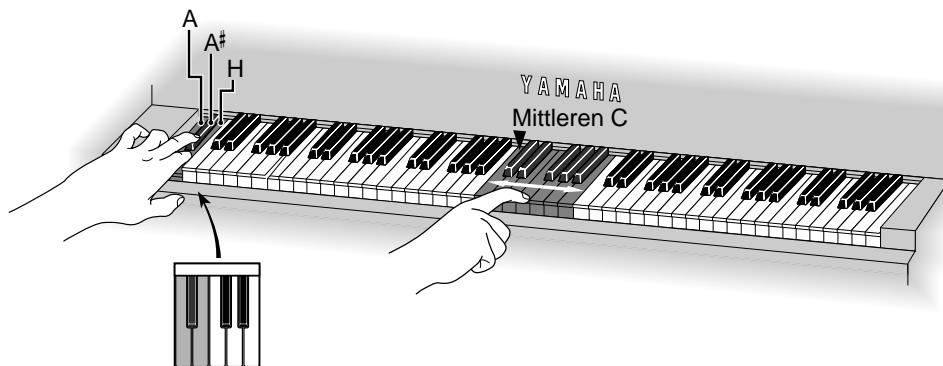
Tiefer stimmen

Um das *GranTouch* eine Idee höher zu stimmen, müssen Sie das unterste A und A \sharp gedrückt halten, während Sie eine Taste zwischen dem mittleren C und dem H drücken. Welche Taste Sie genau drücken, ist unerheblich, Hauptsache sie liegt zwischen dem besagten C und H. Beim Betätigen einer dieser Tasten wird die Tonhöhe jeweils um 1,2 Cent verringert.



Anwahl der ursprünglichen Stimmung

Um wieder die Werksvorgabe des *GranTouch* aufzurufen, müssen Sie das unterste A, A \sharp und H gedrückt halten, während Sie eine Taste zwischen dem mittleren C und dem H drücken. Welche Taste Sie genau drücken, ist unerheblich, Hauptsache sie liegt zwischen dem besagten C und H. Beim Betätigen einer dieser Tasten rufen Sie wieder die mit dem PITCH-Regler eingestellte Frequenz auf.



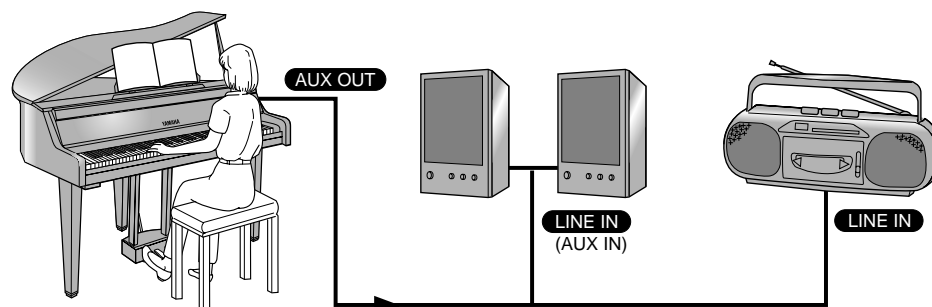
Möglichkeiten für kreative Musiker

Dank der AUX- und MIDI-Buchsen eröffnen sich Ihnen vielleicht ungeahnte Möglichkeiten. Diese Anschlüsse befinden sich an der Unterseite des *GranTouch*. Siehe Seite 1 und 2.

Aufnehmen (AUX OUT)

Dank der AUX OUT-Buchsen können Sie Ihr Klavierspiel mit einem Cassettenrecorder aufnehmen. Andererseits könnten Sie diese Buchsen jedoch auch mit den Eingängen eines Verstärkers, eines Mischpults oder von Aktivboxen verbinden. In nachstehender Abbildung erfahren Sie, wie man das *GranTouch* anschließen muß.

Bei den AUX OUT-Anschlüssen handelt es sich um 1/4"-Klinkenbuchsen. Ist Ihr Verstärker mit RCA/Cinch-Buchsen ausgestattet, brauchen Sie wahrscheinlich einen Kabeladapter.



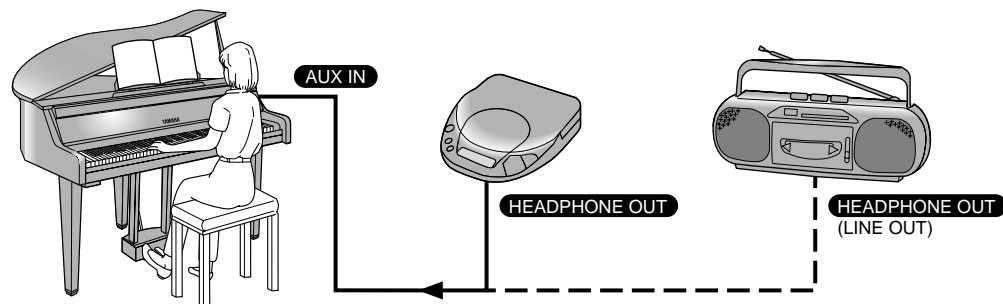
Achtung: Wenn Ihr Cassettenrecorder nur einen Eingang (Mono) bietet, müssen Sie ihn mit der "L/L+R" AUX OUT-Buchse verbinden, um ein optimales Klangergebnis zu erzielen.

Achtung: Wenn Sie die AUX OUT-Buchsen mit Ihrer Stereoanlage oder Ihrem Cassettenrecorder verbinden, bedenken Sie bitte, daß das *GranTouch* eine große Dynamik aufweist. Bei kleineren Anlagen drehen Sie die Lautstärke also am besten nicht zu weit auf, um die Lautsprecher nicht unnötig zu beschädigen.

Externe Musikquelle (AUX IN)

An die AUX IN-Buchsen können Sie eine externe Musikquelle, wie z.B. einen Cassettenrecorder oder einen CD-Spieler, anschließen. Das Signal dieser Quelle wird dann vom *GranTouch* verstärkt, so daß Sie z.B. eine Cassettenaufnahme begleiten können und beide Parts im Kopfhörer hören. In nachstehender Abbildung erfahren Sie, wie man die Musikquelle anschließen muß.

Bei den AUX OUT-Anschlüssen handelt es sich um 1/4"-Klinkenbuchsen. Ist Ihr Verstärker mit RCA/Cinch-Buchsen ausgestattet, brauchen Sie wahrscheinlich einen Kabeladapter.

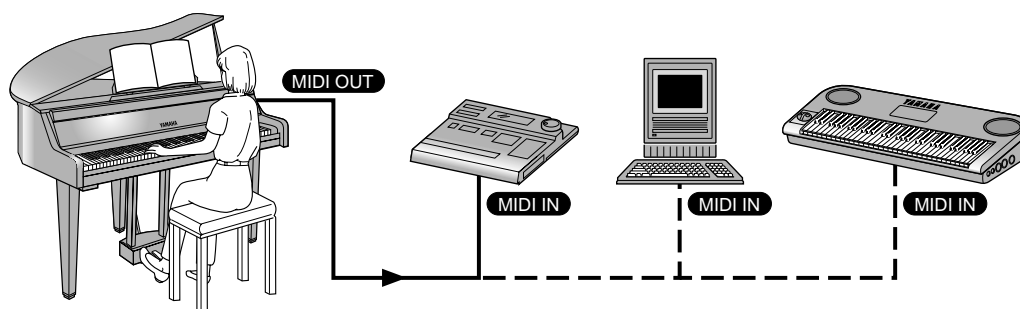


Achtung: Wenn Ihre Musikquelle nur einen Ausgang (Mono) bietet, müssen Sie ihn mit der "L/L+R" AUX IN-Buchse verbinden, um ein optimales Klangergebnis zu erzielen.

Spielen anderer MIDI-Instrumente (MIDI OUT)

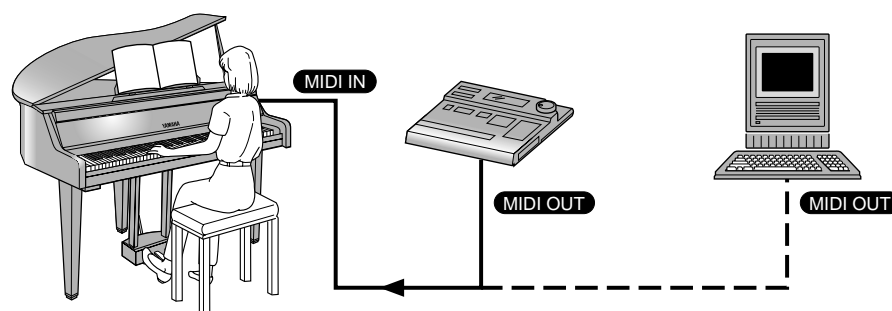
MIDI ist die Abkürzung von "Music Instrument Digital Interface" (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), dank derer Musikinstrumente miteinander kommunizieren können. MIDI-Kabel übertragen ausschließlich Daten – also keinen Ton. Die übertragenen Daten sagen dem empfangenden Instrument, welche Noten es wann spielen muß und welche Lautstärke diese Note haben soll. Wenn Sie mehr über die MIDI-Norm erfahren möchten, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler nach einschlägiger Literatur.

Dank der MIDI OUT-Buchse ist es möglich, daß Sie beim Spielen auf dem Manual des *GranTouch* auch ein anderes Instrument hören bzw. daß Ihr Spiel von einem MIDI-Sequencer aufgezeichnet wird. Das *GranTouch* sendet seine Daten auf MIDI-Kanal 1. In nachstehender Abbildung erfahren Sie, wie man MIDI-Instrumente anschließen muß.



Wiedergabe einer Sequenz (MIDI IN)

Dank der MIDI IN-Buchse können Sie beim Spielen auf einem anderen Instrument auch das *GranTouch* hören bzw. sich die mit einem MIDI-Sequencer aufgezeichneten Daten anhören. Das *GranTouch* empfängt immer auf MIDI-Kanal 1. Das externe Instrument oder Gerät muß also auf MIDI-Kanal 1 senden. In nachstehender Abbildung erfahren Sie, wie man die MIDI-Instrumente anschließen muß.



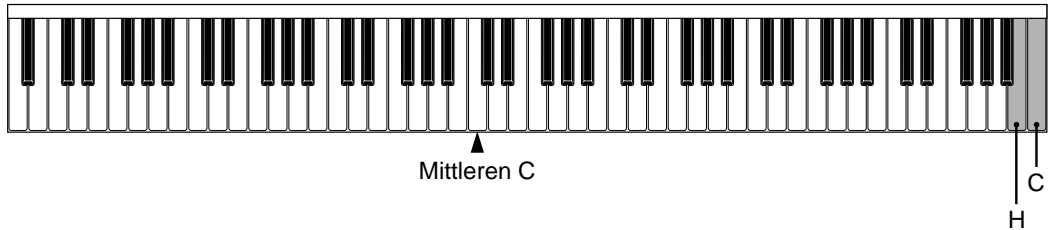
Anmerkung zum MIDI-Einsatz

Das *GranTouch* sendet und empfängt Note-An/Aus-, Anschlag/Freigabe- und Aftertouch-Daten. Die Verwendung der Pedale wird mit Hilfe von MIDI-Steuerbefehlen übertragen bzw. empfangen.

Achtung: Dank dieses Systems werden die Meldungen bezüglich der Tastenposition als separate MIDI-Steuerbefehle gesendet und empfangen. Somit wird ein kontinuierlicher Datenstrom von polyphonen Aftertouch-Daten vermieden.

Anhören der Demo-Stücke

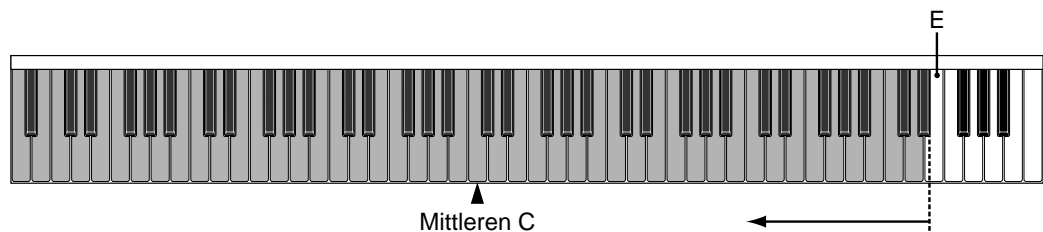
Ihr *GranTouch* enthält acht Demo-Stücke, die Sie sich anhören können, wenn Sie den **Demo Song-Betrieb** anwählen. Hierfür müssen Sie das H und das C ganz rechts auf dem Manual gedrückt halten, während Sie das *GranTouch* einschalten.



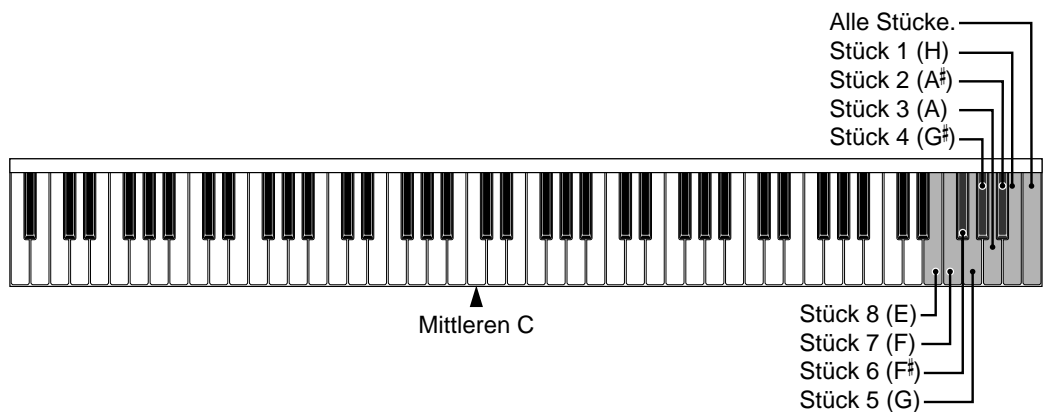
Achtung: Halten Sie das H und das C so lange gedrückt, bis Sie ein Klicken hören, da der Demo Song-Betrieb sonst u.U. nicht aufgerufen wird.

Die Wiedergabe der acht Demo-Stücke beginnt ein paar Sekunden nach Anwahl des Demo Song-Betriebs und wird so lange wiederholt, bis Sie sie wieder anhalten.

Um die Wiedergabe anzuhalten, müssen Sie eine beliebige Taste links des angezeigten E drücken. Siehe Abbildung.



Wenn Sie eine der nachstehend angezeigten Tasten drücken, können Sie das dazugehörige Demo-Stück direkt anwählen.



Verlassen des Demo Song-Betriebs

Wenn Sie selbst auf Ihrem *GranTouch* spielen möchten, müssen Sie den Demo Song-Betrieb wieder deaktivieren. Hierfür müssen Sie das *GranTouch* ausschalten, ein paar Sekunden warten und es wieder einschalten.

Beheben kleiner Störungen

Wenn Sie das *GranTouch* nicht erwartungsgemäß bedienen können oder wenn es sich eigenartig verhält, schauen Sie kurz in der folgenden Tabelle nach, ob Sie das Problem selbst beheben können.

Symptom	Lösung
Das <i>GranTouch</i> kann nicht eingeschaltet werden (die Netzanzeige leuchtet nicht).	Schauen Sie nach, ob das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen ist.
	Schauen Sie nach, ob das Netzkabel an die betreffende Buchse des <i>GranTouch</i> angeschlossen ist.
	Schauen Sie nach, ob sich der POWER-Schalter des Bedienfeldes in der ON-Position befindet.
Beim Ein- und Ausschalten des <i>GranTouch</i> hören Sie ein Klicken.	Das ist völlig normal.
Das <i>GranTouch</i> gibt keinen Laut von sich.	Vielleicht befindet sich der VOLUME-Regler in der Mindestposition (erhöhen Sie die Lautstärke).
	Wenn Sie einen Kopfhörer an eine HEADPHONE-Buchse des Bedienfeldes anschließen, werden die Lautsprecher des <i>GranTouch</i> ausgeschaltet. Lösen Sie also den Anschluß des Kopfhörers.
Beim Spielen auf dem <i>GranTouch</i> hören Sie ein Knattern.	Wahrscheinlich sind das nur die Tasten.
	Schauen Sie nach, ob die Stützschauben der Pedaleinheit richtig eingestellt sind (Nur GT1 und GT2).
Der Halleffekt ist unhörbar.	Vielleicht haben Sie den Hall ausgeschaltet (der Regler darf sich nicht in der Mindestposition befinden).
Der Klang enthält übertrieben viel Hall und Echo.	Verringern Sie den Hallanteil mit dem REVERB-Regler.
Das <i>GranTouch</i> klingt falsch im Verhältnis zu anderen Instrumenten.	Das können Sie dadurch beheben, daß Sie den PITCH-Regler des <i>GranTouch</i> anders einstellen.
	Wenn sie mit dem PITCH-Regler nicht die richtige Stimmung erzielen (d.h. wenn das andere Instrument oder Gerät merklich tiefer/höher gestimmt ist), müssen Sie das andere Instrument stimmen.
Beim Begleiten einer an die AUX IN-Buchsen angeschlossenen Musikquelle ist das <i>GranTouch</i> zu leise bzw. zu laut.	Stellen Sie den Ausgangspegel des anderen Instrumentes oder Gerätes so ein, daß Sie eine gute Balance erzielen.
Das <i>GranTouch</i> reagiert nicht auf die MIDI-Daten des externen Instrumentes.	Schauen Sie nach, ob die MIDI-Verbindungen stimmen.
	Das <i>GranTouch</i> sendet und empfängt ausschließlich auf MIDI-Kanal 1. Das externe Instrument muß also ebenfalls MIDI-Kanal 1 verwenden.
Ab und zu beginnt plötzlich die Wiedergabe eines Demo-Stückes.	Das <i>GranTouch</i> befindet sich noch im Demo Song-Betrieb. Auf Seite 10 erfahren Sie, wie man diese Betriebsart wieder verläßt.

Technische Daten

Tastatur		Tasten	Holzmanual 88 Tasten (7-1/4 Oktaven)
		Anschlag	Das gleiche Prinzip wie bei einem Flügel
Sensor- system	Tasten		Stufenlose optische Positionssensoren
	Hammer		Einstrahlig, optische Zweipunkt-Geschwindigkeitsensoren
	Pedale	Dämpferpedal	Stufenloser Positionssensor
		Sostenutopedal	An/aus-Sensor
Verschiebungspedal		Stufenloser Positionssensor	
Klangerzeugung		Typ	Digitale Stereo-Samples mit Resonanzeffekt bei Anwendung des Fortepedals
		Klang	Yamaha CFIIIS Concert Grand Piano Speicher: 30-Megabyte (Wellenspeicher)
		Polyphonie	32 Noten, stereo
		Stimmung	438–445 hertz, in 1Hz-Schritten Feinstimmung in 1,2 Cent-Schritten
Halleffekt (Reverb)		Regler	Stufenlos einstellbarer Hallanteil
		Typ	Room
			Hall 1 (Vorgabe) Hall 2
Andere Bedienelemente		VOLUME-Regler, POWER-Schalter mit Netzanzeige	
Demo-Stücke		8	
Anschlüsse		HEADPHONES (Kopfhörer)	Stereo x 2
		MIDI	IN und OUT
		AUX IN	R und L/L+R
		AUX OUT	R und L/L+R
		Netzanschluß	AC Power In
Interner Verstärker		60 W x 2	
Lautsprecher		16 cm x 2, 10 cm x 2, 2,5 cm x 2	
Leistungsanforderungen		Örtliche Netzspannung	
Abmessungen		(B x T x H)	GT1: 148 x 88 x 97 cm (58" x 34 1/2" x 38") GT2: 149 x 88 x 97 cm (58 1/2" x 34 1/2" x 38")
		(L x B x H)	GT7: 149 x 146 x 99 cm (4'11" x 57" x 39")
Gewicht		GT1: 102 kg (224 lbs) GT2: 109 kg (240 lbs) GT7: 174kg (384 lbs)	
Lieferumfang		Netzkabel, <i>Bedienungsanleitung</i>	
Sonderzubehör		HPE-170 Kopfhörer	

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

MIDI Implementation Chart

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 X	1 X	
Mode	Default Messages Altered	3 X *****	3 X X	
Note Number	True Voice	21-108 *****	0-127 0-127	
Velocity	Note On Note Off	0 0	0 0	
After Touch	Keys Ch's	0 *1 X	0 *1 X	
Pitch bend		X	X	
Control Change	64 66 67 91 120 121	0 0 0 X X X	0 0 0 X 0 0	Sustain pedal Sostenuto pedal Shift pedal Reverb Depth All Sound Off Reset All Controllers
Prog Change	:True#	X *****	X X	
System Exclusive		X	X	
System Common	:Song Pos :Song Sel :Tune	X X X	X X X	
System Real Time	:Clock :Commands	X X	X X	
Aux Messages	:Local ON/OFF :All Notes OFF :Active Sense	X X 0 X	X 0 (123-125) 0 X	
Notes	*1 This function enables the GranTouch to transmit and receive the position of the keys as independent additional information, instead of continuously transmitting "key aftertouch" data based on key pressure applied after the keys are played.			

YAMAHA CORPORATION
P.O.Box 3, Hamamatsu, 430-8651 Japan